

KMA 80.0 R

STIHL



2 - 25	Gebrauchsanleitung
25 - 47	Návod k použití
47 - 69	Használati utasítás
69 - 93	Instrukcja użytkowania
93 - 120	Ръководство за употреба
120 - 143	Instrucțiuni de utilizare



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
3	Übersicht.....	3
4	Sicherheitshinweise.....	4
5	KombiMotor einsatzbereit machen.....	9
6	Akku laden und LEDs.....	9
7	KombiMotor zusammenbauen.....	10
8	KombiMotor für den Benutzer einstellen...	11
9	Akku einsetzen und herausnehmen.....	12
10	KombiMotor einschalten und ausschalten	12
11	KombiMotor und Akku prüfen.....	12
12	Mit dem KombiMotor arbeiten.....	13
13	Nach dem Arbeiten.....	13
14	Transportieren.....	13
15	Aufbewahren.....	14
16	Reinigen.....	15
17	Warten und Reparieren.....	15
18	Störungen beheben.....	15
19	Technische Daten.....	16
20	Kombinationen mit KombiWerkzeugen.....	17
21	Kombinationen aus Tragsystemen.....	18
22	Ersatzteile und Zubehör.....	18
23	Entsorgen.....	18
24	EU-Konformitätserklärung.....	19
25	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektro- werkzeuge.....	19
26	Anschriften.....	24

1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

STIHL bekennt sich ausdrücklich zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Diese Gebrauchsanleitung soll Sie unterstützen, Ihr STIHL Produkt über eine lange Lebensdauer sicher und umweltfreundlich einzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.



Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

2 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.
► Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:

- Gebrauchsanleitung des verwendeten STIHL KombiWerkzeugs
- Gebrauchsanleitung und Verpackung des verwendeten Schneidwerkzeugs
- Sicherheitshinweise Akku STIHL AK
- Sicherheitsinformation für STIHL Akkus und Produkte mit eingebautem Akku:
www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text



- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
 - Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.



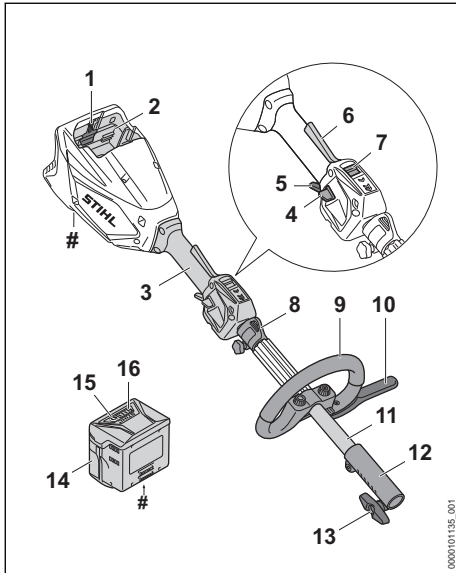
- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
 - Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

2.3 Symbole im Text

 Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

3 Übersicht

3.1 KombiMotor und Akku



1 Sperrhebel

Der Sperrhebel hält den Akku im Akku-Schacht.

2 Akku-Schacht

Der Akku-Schacht nimmt den Akku auf.

3 Bedienungsriff

Der Bedienungsriff dient zum Bedienen, Halten und Führen des KombiMotors.

4 Entsperrschieber

Der Entsperrschieber entsperrt den Schalthebel.

5 Schalthebel

Der Schalthebel schaltet den KombiMotor ein und aus.

6 Ergo-Hebel

Der Ergo-Hebel hält den Entsperrschieber in Position, wenn der Schalthebel losgelassen wird.

7 Leistungsstufenschalter

Der Leistungsstufenschalter dient zum Einstellen der Leistungsstufe.

8 Tragöse

Die Tragöse dient zum Einhängen des Tragsystems.

9 Rundumgriff

Der Rundumgriff dient zum Halten und Führen des KombiMotors.

10 Schrittbegrenzer

Der Schrittbegrenzer begrenzt den Abstand zwischen dem Bein des Benutzers und einem Metall-Schneidwerkzeug.

11 Schaft

Der Schaft verbindet alle Bauteile.

12 Kupplungsmuffe

Die Kupplungsmuffe verbindet den KombiMotor mit einem KombiWerkzeug.

13 Knebelschraube

Die Knebelschraube klemmt das KombiWerkzeug an den Schaft.

14 Akku

Der Akku versorgt den KombiMotor mit Energie.

15 LEDs

Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus und Störungen an.

16 Drucktaste

Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus und Störungen an.

Leistungsschild mit Maschinenummer

3.2 Symbole

Die Symbole können auf dem KombiMotor, dem Akku und dem Ladegerät sein und bedeuten Folgendes:



1 LED leuchtet rot. Der Akku ist zu warm oder zu kalt.



4 LEDs blinken rot. Im Akku besteht eine Störung.



Die LED leuchtet grün und die LEDs am Akku leuchten oder blinken grün. Der Akku wird geladen.



Die LED blinkt rot. Zwischen dem Akku und dem Ladegerät besteht kein elektrischer Kontakt oder im Akku oder im Ladegerät besteht eine Störung.



Garantierter Schallleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG in dB(A) um Schallemissionen von Produkten vergleichbar zu machen.



Die Angabe neben dem Symbol weist auf den Energieinhalt des Akkus nach Spezifikation des Zellenherstellers hin. Der in der Anwendung zur Verfügung stehende Energieinhalt ist geringer.



Elektrogerät in einem geschlossenen und trockenen Raum betreiben.



Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Maximale Leistungsstufe.



ECO-Leistungsstufe.

4 Sicherheitshinweise

4.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf dem KombiMotor, dem Akku oder dem Ladegerät bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Akku während Arbeitsunterbrechungen, des Transports, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur herausnehmen.



KombiMotor und Ladegerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen.



Sicherheitsabstand einhalten.



Akku vor Hitze und Feuer schützen.



Akku vor Regen und Feuchtigkeit schützen und nicht in Flüssigkeiten tauchen.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der KombiMotor STIHL KMA 80.0 R dient zum Antrieb von verschiedenen STIHL KombiWerkzeugen.

Der KombiMotor darf bei Regen nicht verwendet werden.

Der Akku STIHL AK versorgt die KombiMotor mit Energie.

Das Ladegerät STIHL AL 101 lädt den Akku STIHL AK.

⚠️ WARNUNG

- Akkus und Ladegeräte, die nicht von STIHL für den KombiMotor freigegeben sind, können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ KombiMotor mit einem Akku STIHL AK verwenden.
 - ▶ Akku STIHL AK mit einem Ladegerät STIHL AL 101, AL 301 oder AL 500 laden.

- Falls der KombiMotor, der Akku oder das Ladegerät nicht bestimmungsgemäß verwendet werden, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ KombiMotor, Akku und Ladegerät so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

4.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠️ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des KombiMotors und des Akkus nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ▶ Falls der KombiMotor oder der Akku an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, den KombiMotor oder den Akku zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
 - Der Benutzer kann die Gefahren des KombiMotors und des Akkus erkennen und einschätzen.

- Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
 - Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem KombiMotor arbeitet.
 - Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.4 Bekleidung und Ausstattung

▲ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in den KombiMotor hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.
- Herabfallende Gegenstände können zu Verletzungen des Kopfs führen.
 - ▶ Falls während der Arbeit Gegenstände herabfallen können: Einen Schutzhelm tragen.
- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden. Eingeatmeter Staub kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.
 - ▶ Falls Staub aufgewirbelt wird: Eine Staubschutzmaske tragen.
- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und im KombiMotor verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
 - ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
 - ▶ Schals und Schmuck ablegen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

4.5 Arbeitsbereich und Umgebung

4.5.1 KombiMotor

▲ WARNUNG


- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des KombiMotors nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte

Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.

- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
- ▶ KombiMotor nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem KombiMotor spielen können.
- Elektrische Bauteile des KombiMotors können Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

4.5.2 Akku

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.
 - ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
 - ▶ Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.
 - ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Akku spielen können.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten, explodieren oder irreparabel beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku vor Hitze und Feuer schützen.
 - ▶ Akku nicht ins Feuer werfen.
- ▶ Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen laden, verwenden und aufbewahren,  19.4.




- ▶ Akku vor Regen und Feuchtigkeit schützen und nicht in Flüssigkeiten tauchen.
- ▶ Akku von metallischen Kleinteilen fernhalten.
- ▶ Akku nicht hohem Druck aussetzen.
- ▶ Akku nicht Mikrowellen aussetzen.
- ▶ Akku vor Chemikalien und vor Salzen schützen.

4.5.3 Ladegerät

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder können die Gefahren des Ladegeräts und des elektrischen Stroms nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
 - ▶ **Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Ladegerät spielen können.**
- Das Ladegerät ist nicht wassergeschützt. Falls im Regen oder in feuchter Umgebung gearbeitet wird, kann es zu einem elektrischen Schlag kommen. Der Benutzer kann verletzt werden und das Ladegerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Nicht im Regen und nicht in feuchter Umgebung betreiben.



- Das Ladegerät ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls das Ladegerät bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann das Ladegerät in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Ladegerät in einem geschlossenen und trockenen Raum betreiben.
 - ▶ Ladegerät nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung betreiben.
 - ▶ Ladegerät nicht auf einem leicht brennbaren Untergrund betreiben.
 - ▶ Ladegerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen verwenden und aufbewahren,  19.4.
- Personen können über die Anschlussleitung stolpern. Personen können verletzt werden und das Ladegerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Anschlussleitung flach auf dem Boden verlegen.

4.6 Sicherheitsgerechter Zustand

4.6.1 KombiMotor

- Der KombiMotor ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
- Der KombiMotor ist unbeschädigt.
 - Der KombiMotor ist sauber.
 - Die Bedienelemente funktionieren und sind unverändert.

- Ein in dieser Gebrauchsanleitung angegebenes KombiWerkzeug ist angebaut.
- Das KombiWerkzeug ist richtig angebaut.
- Original STIHL Zubehör für diesen KombiMotor ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

▲ WARNUNG


- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten KombiMotor arbeiten.
 - ▶ Falls der KombiMotor verschmutzt ist: KombiMotor reinigen.
 - ▶ KombiMotor nicht verändern. Ausnahme: Anbau eines in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen KombiWerkzeugs.
 - ▶ Falls die Bedienelemente nicht funktionieren: Nicht mit dem KombiMotor arbeiten.
 - ▶ Original STIHL Zubehör für diesen KombiMotor anbauen.
 - ▶ KombiWerkzeug so anbauen, wie es in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben ist.
 - ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des KombiMotors stecken.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.2 Akku

- Der Akku ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
- Der Akku ist unbeschädigt.
 - Der Akku ist sauber und trocken.
 - Der Akku funktioniert und ist unverändert.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Akku nicht mehr sicher funktionieren. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten und funktionierenden Akku arbeiten.
 - ▶ Einen beschädigten oder defekten Akku nicht laden.
 - ▶ Falls der Akku verschmutzt ist: Akku reinigen.

- ▶ Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen,  19.5.
- ▶ Akku nicht verändern.
- ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Akkus stecken.
- ▶ Elektrische Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
- ▶ Akku nicht öffnen.
- ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- Aus einem beschädigten Akku kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
 - ▶ Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
 - ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
 - ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Ein beschädigter oder defekter Akku kann ungewöhnlich riechen, rauchen oder brennen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Falls der Akku ungewöhnlich riecht oder raucht: Akku nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
 - ▶ Falls der Akku brennt: Versuchen, den Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser zu löschen.

4.6.3 Ladegerät

- Das Ladegerät ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
- Das Ladegerät ist unbeschädigt.
 - Das Ladegerät ist sauber und trocken.

WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Ein unbeschädigtes Ladegerät verwenden.
 - ▶ Falls das Ladegerät verschmutzt oder nass ist: Ladegerät reinigen und trocknen lassen.
 - ▶ Ladegerät nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Ladegeräts stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte des Ladegeräts nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Ladegerät nicht öffnen.

4.7 Arbeiten

WARNUNG

- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
 - ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem KombiMotor arbeiten.
 - ▶ KombiMotor alleine bedienen.
 - ▶ Auf Hindernisse achten.
 - ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten. Falls in der Höhe gearbeitet werden muss: Eine Hubarbeitsbühne oder ein sicheres Gerüst verwenden.
 - ▶ Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
- Falls sich der KombiMotor während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann der KombiMotor in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden, Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Arbeit können Vibrationen durch den KombiMotor entstehen.
 - ▶ Handschuhe tragen.
 - ▶ Arbeitspausen machen.
 - ▶ Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung auftreten: Einen Arzt aufsuchen.
- In einer Gefahrensituation kann der Benutzer in Panik geraten und das Tragsystem nicht ablegen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Ablegen des Tragsystems üben.

GEFAHR

- Falls in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen gearbeitet wird, kann der KombiMotor mit den spannungsführenden Leitungen in Kontakt kommen und diese beschädigen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Einen Abstand von 15 m zu spannungsführenden Leitungen einhalten.

4.8 Transportieren

4.8.1 KombiMotor

⚠️ WARNUNG

- Während des Transports kann der KombiMotor umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Falls ein KombiWerkzeug angebaut ist: KombiMotor so transportieren, wie es in der Gebrauchsanleitung des angebauten KombiWerkzeugs beschrieben ist.
- ▶ KombiMotor mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass er nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

4.8.2 Akku

⚠️ WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Einen beschädigten Akku nicht transportieren.
- Während des Transports kann der Akku umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku in der Verpackung so verpacken, dass er sich nicht bewegen kann.
 - ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

4.8.3 Ladegerät

⚠️ WARNUNG

- Während des Transports kann das Ladegerät umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - ▶ Akku herausnehmen.
 - ▶ Ladegerät mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.
- Die Anschlussleitung ist nicht dafür bestimmt, das Ladegerät daran zu tragen. Die Anschlussleitung und das Ladegerät können beschädigt werden.

- ▶ Anschlussleitung aufwickeln und am Ladegerät befestigen.

4.9 Aufbewahren

4.9.1 KombiMotor

⚠️ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des KombiMotors nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ KombiMotor außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte am KombiMotor und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Der KombiMotor kann beschädigt werden.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ KombiMotor sauber und trocken aufbewahren.


4.9.2 Akku

⚠️ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku irreparabel beschädigt werden.
 - ▶ Akku sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Akku in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Akku getrennt vom KombiMotor aufbewahren.
 - ▶ Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufbewahren.
 - ▶ Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren, 19.4.

4.9.3 Ladegerät

▲ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren eines Ladegeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Netzstecker ziehen.
 - ▶ Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Das Ladegerät ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls das Ladegerät bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann das Ladegerät beschädigt werden.
 - ▶ Netzstecker ziehen.
 - ▶ Falls das Ladegerät warm ist: Ladegerät abkühlen lassen.
 - ▶ Ladegerät sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Ladegerät in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Ladegerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren,  19.4.
- Die Anschlussleitung ist nicht dafür bestimmt, das Ladegerät daran zu tragen oder aufzuhängen. Die Anschlussleitung und das Ladegerät können beschädigt werden.
 - ▶ Ladegerät am Gehäuse greifen und festhalten. Eine Griffmulde zum einfachen Anheben des Ladegeräts ist am Ladegerät angebracht.
 - ▶ Ladegerät an der Wandhalterung aufhängen.

4.10 Reinigen, Warten und Reparieren

▲ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Akku eingesetzt ist, kann der KombiMotor unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Akku herausnehmen.











- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können den KombiMotor oder den Akku beschädigen. Falls der KombiMotor oder der Akku nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.

- ▶ KombiMotor und Akku so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls der KombiMotor oder der Akku nicht richtig gewartet oder repariert werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ KombiMotor und Akku nicht selbst warten oder reparieren.
 - ▶ Falls der KombiMotor oder der Akku gewartet oder repariert werden müssen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5 KombiMotor einsatzbereit machen


5.1 KombiMotor einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- ▶ Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - KombiMotor,  4.6.1.
 - KombiWerkzeug, wie es in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben ist.
 - Akku,  4.6.2.
- ▶ Akku prüfen,  11.2.
- ▶ Akku vollständig laden,  6.1.
- ▶ KombiMotor reinigen,  16.1.
- ▶ Rundumgriff anbauen,  7.1.
- ▶ Falls ein FS-KM oder RG-KM verwendet wird: Schrittbegrenzer anbauen,  7.2.
- ▶ KombiWerkzeug so anbauen, wie es in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben ist.
- ▶ Falls ein FS-KM, RG-KM oder HL-KM verwendet wird: Tragsystem anlegen und einstellen,  8.1.
- ▶ Rundumgriff einstellen,  8.2.
- ▶ Bedienungselemente prüfen,  11.1.
- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: KombiMotor nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

6 Akku laden und LEDs

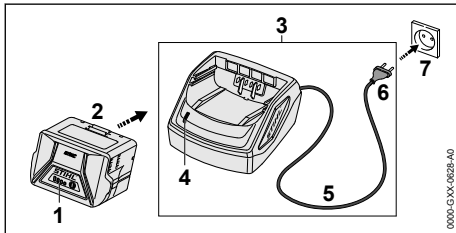
6.1 Akku laden

Die Ladezeit hängt von verschiedenen Einflüssen ab, z. B. von der Temperatur des Akkus oder von der Umgebungstemperatur. Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten  19.5. Die tatsächlichen

che Ladezeit kann von der angegebenen Ladezeit abweichen. Die Ladezeit ist unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

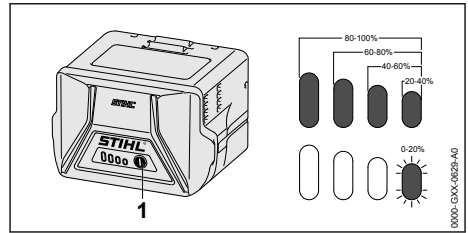
Wenn der Netzstecker in einer Steckdose eingesteckt ist und der Akku in das Ladegerät eingesetzt wird, startet der Ladevorgang automatisch. Wenn der Akku vollständig geladen ist, schaltet sich das Ladegerät automatisch ab.

Während des Ladens erwärmen sich der Akku und das Ladegerät.



- ▶ Netzstecker (6) in eine gut zugängliche Steckdose (7) stecken.
Das Ladegerät (3) führt einen Selbsttest durch. Die LED (4) leuchtet ca. 1 Sekunde lang grün und ca. 1 Sekunde lang rot.
- ▶ Anschlussleitung (5) verlegen.
- ▶ Akku (2) in die Führungen des Ladegeräts (3) einsetzen und bis zum Anschlag drücken. Die LED (4) leuchtet grün. Die LEDs (1) leuchten grün und der Akku (2) wird geladen.
- ▶ Falls die LED (4) und die LEDs (1) nicht mehr leuchten: Der Akku (2) ist vollständig geladen und kann aus dem Ladegerät (3) herausgenommen werden.
- ▶ Falls das Ladegerät (3) nicht mehr verwendet wird: Netzstecker (6) aus der Steckdose (7) ziehen.

6.2 Ladezustand anzeigen



- ▶ Drucktaste (1) drücken.
Die LEDs leuchten ca. 5 Sekunden lang grün und zeigen den Ladezustand an.
- ▶ Falls die rechte LED grün blinkt: Akku laden.

6.3 LEDs am Akku

Die LEDs können den Ladezustand des Akkus oder Störungen anzeigen. Die LEDs können grün oder rot leuchten oder blinken.

Falls die LEDs grün leuchten oder blinken, wird der Ladezustand angezeigt.

- ▶ Falls die LEDs rot leuchten oder blinken: Störungen beheben, 18.1.
Im KombiMotor oder im Akku besteht eine Störung.

6.4 LED am Ladegerät

Die LED zeigt den Status des Ladegeräts an.

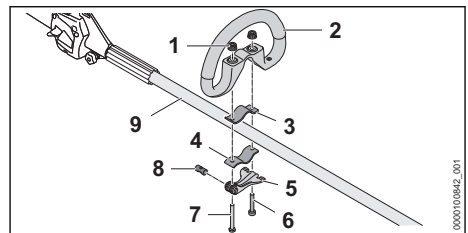
Falls die LED grün leuchtet, wird der Akku geladen.

- ▶ Falls die LED rot blinkt: Störungen beheben.
Im Ladegerät besteht eine Störung.

7 KombiMotor zusammenbauen

7.1 Rundumgriff anbauen

- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.



- ▶ Bolzen (8) in die Öffnung im Schnellspanner (5) führen.
Bolzen (8) so ausrichten, dass die Einkerbung des Bolzens unten ist.

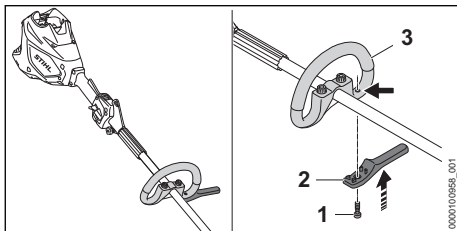
- ▶ Schelle (3) so in den Rundumgriff legen, dass die Bohrungen fluchten.
- ▶ Rundumgriff (2) zusammen mit der Schelle (3) auf den Schaft (9) setzen.
- ▶ Lange Schraube (7) durch die Bohrungen im Bolzen und im Schnellspanner (5) führen.
- ▶ Schelle (4) gegen den Schaft drücken und so ausrichten, dass die Bohrungen fluchten.
- ▶ Kurze Schraube (6) durch die Bohrungen führen.
- ▶ Lange Schraube (7) durch die Bohrungen führen.
- ▶ Rändelmutter (1) aufdrehen.
- ▶ Schnellspanner (5) zuklappen.

Falls sich der Rundumgriff (2) nicht mehr verschieben lässt ist der Rundumgriff fest eingestellt.

- ▶ Falls der Rundumgriff (2) verschoben werden kann:
 - ▶ Schnellspanner (5) aufklappen.
 - ▶ Rändelmutter (1) anziehen.
 - ▶ Schnellspanner (5) zuklappen.
 Der Rundumgriff (2) kann nicht mehr verschoben werden.
- ▶ Falls der Schnellspanner (5) nicht vollständig zugeklappt werden kann:
 - ▶ Schnellspanner (5) aufklappen.
 - ▶ Rändelmutter (1) lösen.
 - ▶ Schnellspanner (5) zuklappen.
 Der Rundumgriff (2) kann nicht mehr verschoben werden.

7.2 Schrittbegrenzer anbauen

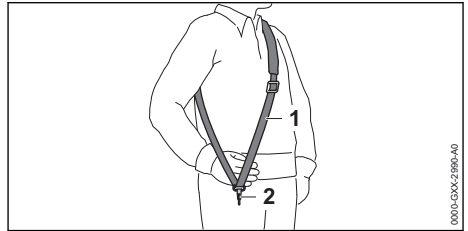
- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.



- ▶ Schrittbegrenzer (2) an den Rundumgriff (3) setzen.
Schrittbegrenzer schließt bündig mit dem Rundumgriff ab.
- ▶ Schraube (1) eindrehen und fest anziehen.

8 KombiMotor für den Benutzer einstellen

8.1 Einschultergurt anlegen und einstellen



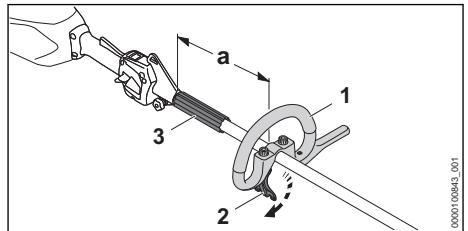
- ▶ Einschultergurt (1) aufsetzen.
- ▶ Einschultergurt (1) so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreite unterhalb der rechten Hüfte befindet.

Weitere Tragsysteme, die verwendet werden dürfen, sind in dieser Gebrauchsanleitung angegeben, 20.2.

8.2 Rundumgriff ausrichten und einstellen

Der Rundumgriff kann abhängig von der Anwendung und der Körpergröße des Benutzers in verschiedene Positionen eingestellt werden.

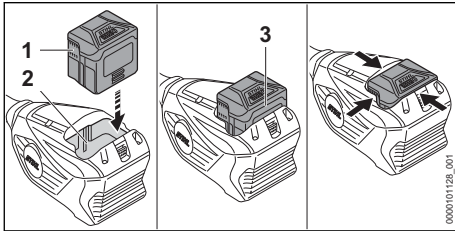
- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.



- ▶ Schnellspanner (2) lösen.
- ▶ Rundumgriff (1) so in die gewünschte Position verschieben, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der Abstandhalter (3) passt zwischen den Rundumgriff (1) und die Tragöse.
 - Falls ein Mähkopf verwendet wird: a = maximal 30 cm
 - Falls ein Metall-Schneidwerkzeug verwendet wird: a = maximal 25 cm
- ▶ Schnellspanner (2) so schließen, dass der Rundumgriff (1) nicht mehr um den Schaft gedreht werden kann.

9 Akku einsetzen und herausnehmen

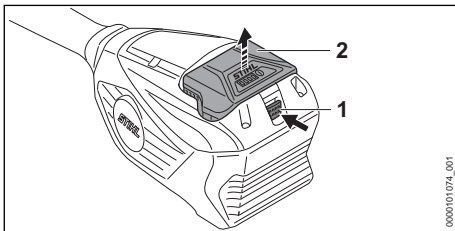
9.1 Akku einsetzen



- ▶ Akku (1) so lange in den Akku-Schacht (2) drücken, bis ein Klick zu hören ist. Die Pfeile (3) am Akku (1) sind noch sichtbar und der Akku (1) ist im Akku-Schacht (2) gesichert. Zwischen der KombiMotor und dem Akku (1) besteht kein elektrischer Kontakt.
- ▶ Akku (1) bis zum Anschlag in den Akku-Schacht (2) drücken. Der Akku (1) rastet mit einem zweiten Klick ein und schließt bündig mit dem Gehäuse der KombiMotor ab.

9.2 Akku herausnehmen

- ▶ KombiMotor auf eine ebene Fläche legen.

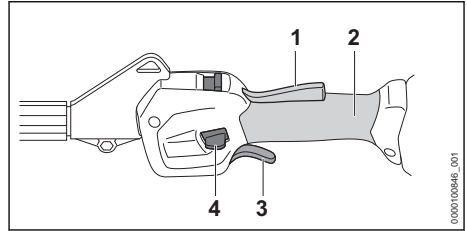


- ▶ Sperrhebel (1) drücken. Der Akku (2) ist entriegelt und kann herausgenommen werden.

10 KombiMotor einschalten und ausschalten

10.1 KombiMotor einschalten

- ▶ KombiMotor mit der rechten Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen die Griffstelle (2) des Bedienungsgriiffs umschließt.
- ▶ KombiMotor mit der linken Hand am Rundumgriff so festhalten, dass der Daumen den Rundumgriff umschließt.



- ▶ Ergo-Hebel (1) mit der Hand drücken und gedrückt halten.
- ▶ Entsperrschieber (4) mit dem Daumen nach unten drücken.
- ▶ Schalthebel (3) mit dem Zeigefinger drücken und gedrückt halten. Der KombiMotor beschleunigt und das KombiWerkzeug dreht sich.

Je weiter der Schalthebel (3) gedrückt ist, umso schneller dreht sich das KombiWerkzeug.

Der KombiMotor erkennt in der maximalen Leistungsstufe das angebaute KombiWerkzeug und stellt die richtige Höchstdrehzahl automatisch ein.

10.2 KombiMotor ausschalten

- ▶ Schalthebel und Schalthebelsperre loslassen.
- ▶ Warten, bis das KombiWerkzeug nicht mehr angetrieben wird.
- ▶ Falls das KombiWerkzeug weiterhin angetrieben wird: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Der KombiMotor ist defekt.

11 KombiMotor und Akku prüfen

11.1 Bedienungselemente prüfen

Entsperrschieber, Ergo-Hebel und Schalthebel

- ▶ Akku herausnehmen.
- ▶ Versuchen, den Schalthebel zu drücken, ohne den Entsperrschieber zu betätigen.
- ▶ Falls sich der Schalthebel drücken lässt: KombiMotor nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Der Entsperrschieber ist defekt.
- ▶ Entsperrschieber drücken und halten.
- ▶ Ergo-Hebel drücken und gedrückt halten.
- ▶ Schalthebel drücken. Der Entsperrschieber kann losgelassen werden.
- ▶ Schalthebel und Ergo-Hebel loslassen.

- ▶ Falls der Entsperrschieber, der Schalthebel oder der Ergo-Hebel schwergängig sind oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedern: KombiMotor nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Entsperrschieber, der Schalthebel oder der Ergo-Hebel ist defekt.

KombiMotor einschalten

- ▶ Akku einsetzen.
- ▶ Entsperrschieber drücken und halten.
- ▶ Schalthebel drücken und gedrückt halten.
Das KombiWerkzeug bewegt sich.
- ▶ Falls 3 LEDs rot blinken: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Im KombiMotor besteht eine Störung.
- ▶ Schalthebel loslassen.
Das KombiWerkzeug dreht sich nach kurzer Zeit nicht mehr.
- ▶ Falls sich das KombiWerkzeug weiter angetrieben wird: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der KombiMotor ist defekt.

11.2 Akku prüfen

- ▶ Drucktaste am Akku drücken.
Die LEDs leuchten oder blinken.
- ▶ Falls die LEDs nicht leuchten oder blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Im Akku besteht eine Störung.

12 Mit dem KombiMotor arbeiten

12.1 KombiMotor halten und führen

Abhängig vom angebaute KombiWerkzeug und der Anwendung muss der KombiMotor unterschiedlich gehalten und geführt werden.

- ▶ KombiMotor so halten und führen, wie es in der Gebrauchsanleitung des angebaute KombiWerkzeugs beschrieben ist.

12.2 Leistungsstufe einstellen

Abhängig von der Anwendung können 2 Leistungsstufen eingestellt werden. Die Position des Leistungsstufenschiebers (1) zeigt die eingestellte Leistungsstufe an.

Die eingestellte Leistungsstufe beeinflusst die Akkulaufzeit.



ECO : ECO-Leistungsstufe, niedrige Leistung

–

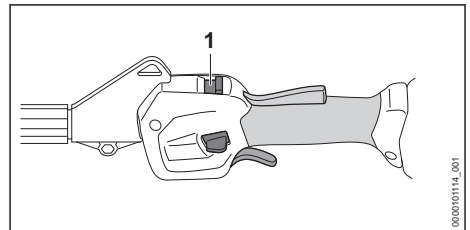


: Maximale Leistungsstufe, maximale Leistung

Wenn die maximale Leistungsstufe eingestellt ist, erkennt der KombiMotor das angebaute KombiWerkzeug und stellt die passende Drehzahl automatisch ein.

Wenn die Eco-Leistungsstufe eingestellt ist, wird die Drehzahl verringert.

Die Akku-Laufzeit kann dadurch verlängert werden.



- ▶ Leistungsstufenschieber (1) mit dem Daumen in die gewünschte Position schieben.

12.3 Arbeiten

Abhängig vom angebaute KombiWerkzeug kann mit dem KombiMotor unterschiedlich gearbeitet werden.

- ▶ So arbeiten, wie es in der Gebrauchsanleitung des angebaute KombiWerkzeugs beschrieben ist.

Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten, 19.5.

13 Nach dem Arbeiten

13.1 Nach dem Arbeiten

- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Falls der KombiMotor nass ist: KombiMotor trocknen lassen.
- ▶ Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen, 19.5.
- ▶ KombiMotor reinigen.
- ▶ Akku reinigen.

14 Transportieren

14.1 KombiMotor transportieren

- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.

KombiMotor tragen

- ▶ KombiMotor mit einer Hand so am Schaft tragen, dass das KombiWerkzeug nach hinten zeigt und der KombiMotor ausbalanciert ist.

KombiMotor in einem Fahrzeug transportieren

- ▶ KombiMotor so sichern, dass der KombiMotor nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

14.2 Akku transportieren

- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Sicherstellen, dass der Akku im sicherheitsgerechten Zustand ist.
- ▶ Akku so verpacken, dass er sich in der Verpackung nicht bewegen kann.
- ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

Der Akku unterliegt den Anforderungen zum Transport gefährlicher Güter. Der Akku ist als UN 3480 (Lithium-Ionen-Batterien) eingestuft und wurde gemäß UN Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III, Unterabschnitt 38.3 geprüft.

Die Transportvorschriften sind unter www.stihl.com/safety-data-sheets angegeben.

14.3 Ladegerät transportieren

- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Akku herausnehmen.
- ▶ Anschlussleitung aufwickeln und am Ladegerät befestigen.
- ▶ Falls das Ladegerät in einem Fahrzeug transportiert wird: Ladegerät mit Spanngurten, Riemern oder einem Netz so sichern, dass das Ladegerät nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.


15 Aufbewahren

15.1 KombiMotor aufbewahren

- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ KombiWerkzeug so abbauen, wie es in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben ist.
- ▶ KombiMotor so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der KombiMotor kann nicht umkippen und sich nicht bewegen.
 - Der KombiMotor ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Der KombiMotor ist sauber und trocken.

15.2 Akku aufbewahren

STIHL empfiehlt, den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.

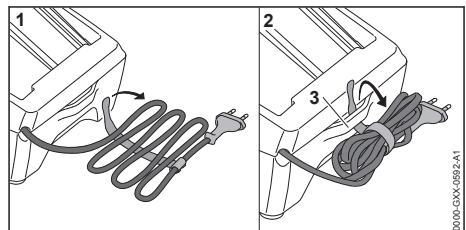
- ▶ Akku so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der Akku ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Der Akku ist sauber und trocken.
 - Der Akku ist in einem geschlossenen Raum.
 - Der Akku ist getrennt vom KombiMotor.
 - Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufbewahren.
 - Der Akku ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt,  19.4.

HINWEIS


- Falls der Akku nicht so aufbewahrt wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, kann sich der Akku tiefentladen und dadurch irreparabel beschädigt werden.
 - ▶ Einen entladenen Akku vor dem Aufbewahren laden. STIHL empfiehlt den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.
 - ▶ Akku getrennt vom KombiMotor aufbewahren.

15.3 Ladegerät aufbewahren

- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



- ▶ Anschlussleitung aufwickeln und am Ladegerät befestigen.

- ▶ Ladegerät so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Ladegerät ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Das Ladegerät ist sauber und trocken.
 - Das Ladegerät ist in einem geschlossenen Raum.
 - Das Ladegerät ist nicht an der Anschlussleitung oder an der Halterung (3) für die Anschlussleitung aufgehängt.
 - Das Ladegerät ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt,  19.4.

16 Reinigen

16.1 KombiMotor reinigen

- ▶ KombiMotor ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ KombiMotor mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Fremdkörper aus dem Akku-Schacht entfernen und den Akku-Schacht mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Elektrische Kontakte im Akku-Schacht mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.

16.2 Akku reinigen

- ▶ Akku mit einem feuchten Tuch reinigen.

16.3 Ladegerät reinigen

- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

18 Störungen beheben

18.1 Störungen des KombiMotors und des Akkus beheben

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
Der KombiMotor läuft beim Einschalten nicht an.	1 LED blinkt grün.	Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.	▶ Akku laden.
	1 LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	▶ Akku herausnehmen. ▶ Akku abkühlen oder erwärmen lassen.
	3 LEDs blinken rot.	Im KombiMotor besteht eine Störung.	▶ Akku herausnehmen. ▶ Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ▶ Akku einsetzen. ▶ KombiMotor einschalten. ▶ Falls weiterhin 3 LEDs rot blinken: KombiMotor nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	3 LEDs leuchten rot.	Der KombiMotor ist zu warm.	▶ Akku herausnehmen. ▶ KombiMotor abkühlen lassen.
	4 LEDs blinken rot.	Im Akku besteht eine Störung.	▶ Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ▶ KombiMotor einschalten.

- ▶ Ladegerät mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.
- ▶ Elektrische Kontakte des Ladegeräts mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.

17 Warten und Reparieren

17.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Jährlich

- ▶ KombiMotor von einem STIHL Fachhändler prüfen lassen.

17.2 KombiMotor reparieren


Der Benutzer kann den KombiMotor nicht selbst reparieren.

- ▶ Falls der KombiMotor defekt oder beschädigt ist: KombiMotor nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

17.3 Akku warten und reparieren

Der Akku muss nicht gewartet werden und kann nicht repariert werden.

- ▶ Falls der Akku defekt oder beschädigt ist: Akku ersetzen.

Störung	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
			<ul style="list-style-type: none"> ▶ Falls weiterhin 4 LEDs rot blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
		Die elektrische Verbindung zwischen dem KombiMotor und dem Akku ist unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Akku herausnehmen. ▶ Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ▶ Akku einsetzen.
		Der KombiMotor oder der Akku sind feucht.	▶ KombiMotor oder Akku trocknen lassen,  19.5.
		Der Schalthebel ist vor dem Betätigen des Entsperrschiebers bereits gedrückt.	▶ Kombimotor so einschalten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
Der KombiMotor schaltet im Betrieb ab.	3 LEDs leuchten rot.	Der KombiMotor ist zu warm.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Akku herausnehmen. ▶ KombiMotor abkühlen lassen.
		Es besteht eine elektrische Störung.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ▶ KombiMotor einschalten.
Die Betriebszeit des KombiMotors ist zu kurz.		Der Akku ist nicht vollständig geladen.	▶ Akku vollständig laden.
		Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	▶ Akku ersetzen.
Die Leistungsstufen können nicht eingestellt werden.		Der Schalthebel ist gedrückt und der KombiMotor ist eingeschaltet.	▶ Leistungsstufe so einstellen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
Nach dem Einsetzen des Akkus in das Ladegerät startet der Ladevorgang nicht.	1 LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	▶ Akku im Ladegerät eingesetzt lassen. Der Ladevorgang startet automatisch, sobald der zulässige Temperaturbereich erreicht ist.

18.2 Produktunterstützung und Hilfe zur Anwendung

Produktunterstützung und Hilfe zur Anwendung sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen sind unter <https://support.stihl.com> oder www.stihl.com zu finden.

19 Technische Daten

19.1 KombiMotor STIHL KMA 80.0 R

- Zulässige Akkus:
 - STIHL AK
- Gewicht ohne KombiWerkzeug: 3.1 kg

Die Laufzeit ist unter www.stihl.com/battery-life angegeben.

19.2 Akku STIHL AK

- Akku-Technologie: Lithium-Ionen
- Spannung: 36 V
- Kapazität in Ah: siehe Leistungsschild
- Energieinhalt in Wh: siehe Leistungsschild
- Gewicht in kg: siehe Leistungsschild

19.3 Ladegerät STIHL AL 101

- Nennspannung: siehe Leistungsschild
- Frequenz: siehe Leistungsschild
- Nennleistung: siehe Leistungsschild
- Ladestrom: siehe Leistungsschild

Die Ladezeiten sind unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

19.4 Temperaturgrenzen

WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C laden.
 - ▶ KombiMotor, Akku oder Ladegerät nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C verwenden.
 - ▶ KombiMotor, Akku oder Ladegerät nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 70 °C aufbewahren.

19.5 Empfohlene Temperaturbereiche

Für eine optimale Leistungsfähigkeit des KombiMotors, des Akkus und Ladegeräts die folgenden Temperaturbereiche beachten:

- Laden: + 5 °C bis + 40 °C
- Verwendung: - 10 °C bis + 40 °C
- Aufbewahrung: - 20 °C bis + 50 °C

Falls der Akku außerhalb der empfohlenen Temperaturbereiche geladen, verwendet oder aufbewahrt wird, kann die Leistungsfähigkeit reduziert sein.

Falls der Akku nass oder feucht ist, den Akku mindestens 48 h bei über + 15 °C und unter + 50 °C, sowie bei unter 70 % Luftfeuchtigkeit trocknen lassen. Eine höhere Luftfeuchtigkeit kann die Trocknungszeit verlängern.

19.6 Schallwerte und Vibrationswerte

STIHL empfiehlt, einen Gehörschutz zu tragen.

Die genauen Schallwerte und Vibrationswerte sind abhängig vom angebauten KombiWerkzeug und in der Gebrauchsanleitung des KombiWerkzeugs beschrieben.

- Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach ISO 10517, ISO 11201, ISO 22868: 76 dB(A) bis 90 dB(A). Der K-Wert für den Schalldruckpegel beträgt 2,0 dB(A).
- Schalleistungspegel L_{WA} gemessen nach ISO 3744, ISO 10517, ISO 22868: 88 dB(A) bis 102 dB(A). Der K-Wert für den Schalleistungspegel beträgt 2,0 dB(A).

- Vibrationswert a_{hv} gemessen nach EN 50636-2-91, EN 50636-2-92, EN 50636-2-100, ISO 20643, ISO 22867
 - Bedienungsgriff: 1,4 m/s² bis 3,2 m/s². Der K-Wert für den Vibrationswert beträgt 2,0 m/s².
 - Rundumgriff: 1,9 m/s² bis 5,0 m/s². Der K-Wert für den Vibrationswert beträgt 2,0 m/s².

Die angegebenen Vibrationswerte wurden nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden. Die tatsächlich auftretenden Vibrationswerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung. Die angegebenen Vibrationswerte können zu einer ersten Einschätzung der Vibrationsbelastung verwendet werden. Die tatsächliche Vibrationsbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

19.7 REACH



REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.


Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

20 Kombinationen mit KombiWerkzeugen

20.1 Anbaubare KombiWerkzeuge

Folgende KombiWerkzeuge dürfen angebaut werden:

- STIHL BG-KM: Blasergerät
- STIHL BF-KM: Bodenfräse
- STIHL FBD-KM: Bed-Redefiner
- STIHL FCB-KM: Kantenschneider
- STIHL FCS-KM: Kantenschneider
- STIHL FH-KM 145°: Gestrüppschneider
- STIHL FS-KM: Motorsense
 - Das KombiWerkzeug STIHL FS-KM nur mit angebautem Schrittbegrenzer verwenden,  7.
 - Das KombiWerkzeug STIHL FS-KM nur in den angegebenen Kombinationen verwenden,  20.1.

- STIHL HL-KM 0°: Heckenschneider
- STIHL HL-KM 145°: Heckenschneider
- STIHL HT-KM: Hoch-Entaster
- STIHL KB-KM: Kkehrbürste
- STIHL KW-KM: Kkehrwalze
- STIHL RG-KM: Unkrautentferner
- Das KombiWerkzeug STIHL RG-KM nur mit angebaurem Schrittbegrenzer verwenden,  7.
- STIHL SP-KM: Spezialernter

20.2 Kombinationen aus Schneidwerkzeugen, Schutzen und Tragsystemen

Schneidwerkzeug	Schutz	Schrittbegrenzer	Tragsystem
<ul style="list-style-type: none"> – Mähkopf PolyCut 18-2 (Ø 335 mm) – Mähkopf PolyCut 28-2 (Ø 365 mm) Mähkopf mit Mähfäden „rund, leise“ mit Durchmesser 2,4 mm: <ul style="list-style-type: none"> – Mähkopf AutoCut 25-2 – Mähkopf AutoCut C 26-2 – Mähkopf AutoCut 27-2 – Mähkopf AutoCut 28-2 – Mähkopf AutoCut 36-2 – Mähkopf DuroCut 20-2 – Mähkopf SuperCut 20-2 – Mähkopf TrimCut C 32-2 	<ul style="list-style-type: none"> – Schutz für Mähköpfe (Ø 420 mm) – Universalschutz zusammen mit der Schürze und dem Ablängmesser (Ø 420 mm) 	<ul style="list-style-type: none"> – optional 	<ul style="list-style-type: none"> – Einschultergurt – Doppelschultergurt mit Schnelllöseeinrichtung
<ul style="list-style-type: none"> – Grasschneideblatt 230-2 (Ø 230 mm) – Grasschneideblatt 230-4 (Ø 230 mm) – Grasschneideblatt 230-8 (Ø 230 mm) – Grasschneideblatt 250-32 (Ø 250 mm) – Grasschneideblatt 260-2 (Ø 260 mm) – Dickichtmesser 250-3 (Ø 250 mm) 	<ul style="list-style-type: none"> – Universalschutz ohne Schürze (Ø 420 mm) 	<ul style="list-style-type: none"> – vorgeschrieben 	

21 Kombinationen aus Tragsystemen

21.1 Kombinationen aus Tragsystemen

Tragsysteme, die verwendet werden dürfen, sind hier angegeben:




Einschultergurt



Doppelschultergurt

22 Ersatzteile und Zubehör

22.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL  Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

23 Entsorgen

23.1 KombiMotor und Akku entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

24 EU-Konformitätserklärung

24.1 KombiMotor STIHL KMA 80.0 R

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Akku-KombiMotor
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: KMA 80.0 R
- Serienidentifizierung: FA08

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen in Verbindung mit den in dieser Gebrauchsanleitung genannten KombiWerkzeugen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62233, EN 60335-1, EN 62841-1 und EN ISO 12100 unter Berücksichtigung der Normen EN 60335-2-72, EN 50636-2-92, EN 50636-2-100, ISO 11680-1, EN 62841-4-1, EN 62841-4-2 und EN 62841-4-4.

Der in dieser Gebrauchsanleitung beschriebene KombiMotor darf nur in Verbindung mit einem in dieser Gebrauchsanleitung genannten KombiWerkzeug in Betrieb genommen werden.

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der ANDREAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinennummer sind auf dem KombiMotor angegeben.

Waiblingen, 15.10.2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations

25 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

25.1 Einleitung

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN/IEC 62841 für handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder.

STIHL muss diese Texte abdrucken.

Die unter "Elektrische Sicherheit" angegebenen Sicherheitshinweise zur Vermeidung eines elektrischen Schlags sind für STIHL Akku-Produkte nicht anwendbar.

WARNUNG

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

25.2 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

25.3 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker**

- darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
 - c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht. Verwenden Sie die Anschlussleitung niemals zum Tragen, Ziehen oder um den Stecker des Elektrowerkzeugs herauszuziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
 - d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

25.4 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art

25.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbe-
reich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das

- sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die ausführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

25.6 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

25.7 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

25.8 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-**

Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

25.9 Sicherheitshinweise für Heckenscheren

Allgemeine Sicherheitshinweise für Heckenscheren

- a) **Verwenden Sie die Heckenschere nicht bei schlechtem Wetter, besonders nicht bei Gewittergefahr.** Dies verringert die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden.
- b) **Halten Sie jegliche Netzleitungen aus dem Schnittbereich fern.** Leitungen können in Hecken und Büschen verborgen sein und versehentlich durch das Messer angeschnitten werden.
- c) **Tragen Sie Gehörschutz.** Geeignete persönliche Schutzausrüstung verringert das Risiko einer Hörminderung.¹
- d) **Halten Sie die Heckenschere nur an den isolierten Griffflächen, da das Schneidmesser verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt der Messer mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- e) **Halten Sie alle Körperteile vom Messer fern. Versuchen Sie nicht, bei laufenden Messern Schnittgut zu entfernen oder zu schneiden. Das Material festzuhalten.** Die Messer bewegen sich nach dem Ausschalten des Schalters weiter. Ein Moment der Unachtsamkeit bei Benutzung der Heckenschere kann zu schweren Verletzungen führen.
- f) **Stellen Sie sicher, dass alle Schalter ausgeschaltet sind und der Akku entfernt oder getrennt ist, bevor Sie eingeklemmtes Schnittgut entfernen oder die Maschine warten.** Ein unerwarteter Betrieb der Heckenschere beim Entfernen von eingeklemmtem Material kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- g) **Tragen Sie die Heckenschere am Griff bei stillstehendem Messer und achten Sie darauf, keinen Schalter zu betätigen.** Das

richtige Tragen der Heckenschere verringert die Gefahr des unbeabsichtigten Betriebs und eine dadurch verursachte Verletzung durch das Messer.

- h) **Bei Transport oder Aufbewahrung der Heckenschere stets die Abdeckung über die Messer ziehen.** Sachgemäßer Umgang mit der Heckenschere verringert die Verletzungsgefahr durch das Messer.

25.10 Zusätzliche Sicherheitshinweise für Heckenscheren mit verlängerter Reichweite

- a) **Tragen Sie bei Überkopparbeiten mit der Heckenschere mit verlängerter Reichweite Kopfschutz.** Herabfallende Bruchstücke können zu schweren Verletzungen führen.
- b) **Bedienen Sie die Heckenschere mit verlängerter Reichweite immer mit beiden Händen.** Halten Sie die Heckenschere mit verlängerter Reichweite mit beiden Händen um den Verlust der Kontrolle zu vermeiden.
- c) **Verringern Sie die Gefahr eines tödlichen Stromschlags, indem Sie die Heckenschere mit verlängerter Reichweite niemals in der Nähe von elektrischen Leitungen benutzen.** Die Berührung von oder die Benutzung in der Nähe von Stromleitungen kann zu schweren Verletzungen oder tödlichem Stromschlag führen.

25.11 Sicherheitshinweise für Grasstrimmer, Freischneider und Freischneider mit Sägeblatt

- a) **Verwenden Sie die Maschine nicht bei schlechtem Wetter, besonders nicht bei Gewitter.** Dies reduziert die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden.
- b) **Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich nach Wildtieren.** Wildtiere können durch die laufende Maschine verletzt werden.
- c) **Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.** Herausgeschleuderte Teile können zu Verletzungen führen.
- d) **Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch der Maschinen immer, ob das Schneidwerkzeug oder Sägeblatt und die Schneid- oder Säge-**

¹Schalldruckpegel > 85 dB(A)

- einheit nicht beschädigt sind.** Beschädigte Teile erhöhen das Verletzungsrisiko.
- e) **Befolgen Sie die Anweisungen für das Wechseln der Einsatzwerkzeuge.** Unsachgemäß angezogene Sägeblattnuttern oder -schrauben können entweder das Sägeblatt beschädigen oder dazu führen, dass es sich löst.
- f) **Die Bemessungsdrehzahl des Schneidwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf der Maschine angegebene Höchstdrehzahl.** Schneidwerkzeuge, die sich schneller als mit ihrer Bemessungsdrehzahl drehen, können zerbrechen und umherfliegen.
- g) **Tragen Sie Augen-, Kopfschutz und Schutzhandschuhe.** Geeignete persönliche Schutzausrüstung wird Verletzungen durch herumfliegende Teile oder durch zufälligen Kontakt mit dem Schneidfaden oder dem Sägeblatt verringern.
- h) **Tragen Sie beim Betrieb der Maschine immer rutschfeste, schützende Schuhe. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen arbeiten.** Dadurch vermindern Sie die Gefahr einer Fußverletzung beim Kontakt mit dem rotierenden Schneidfaden oder Sägeblatt.
- i) **Tragen Sie beim Betrieb der Maschine immer Sicherheitsschuhe. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen arbeiten.** Dadurch vermindern Sie die Gefahr einer Fußverletzung beim Kontakt mit dem rotierenden Schneidfaden oder Sägeblatt.
- j) **Tragen Sie beim Betrieb der Maschine immer lange Hosen.** Bloße Haut erhöht die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen durch herausgeschleuderte Objekte.
- k) **Halten Sie Umstehende beim Betrieb der Maschine fern.** Herausgeschleuderte Teile können zu ernsthaften Verletzungen führen.
- l) **Verwenden Sie immer beide Hände beim Betrieb der Maschine.** Halten Sie die Maschine mit beiden Händen, um einen Verlust der Kontrolle zu vermeiden.
- m) **Halten Sie die Maschine nur an den isolierten Griffflächen, weil der Schneidfaden oder das Sägeblatt verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt des Schneidfadens oder des Sägeblatts mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- n) **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Maschine nur, wenn Sie auf dem Boden stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.
- o) **Betreiben Sie die Maschine nicht auf übermäßig steilen Hängen.** Damit wird das Risiko vermindert, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen und hinzufallen, was zu Verletzungen führen könnte.
- p) **Achten Sie beim Arbeiten an Abhängen auf einen sicheren Stand; arbeiten Sie immer quer zum Abhang, niemals aufwärts oder abwärts, und seien Sie extrem vorsichtig beim Ändern der Arbeitsrichtung.** Damit wird das Risiko vermindert, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen und hinzufallen, was zu Verletzungen führen könnte.
- q) **Halten Sie beim Arbeiten alle Körperteile vom Schneidfaden oder Sägeblatt fern. Bevor Sie die Maschine einschalten, stellen Sie sicher, dass der Schneidfaden oder das Sägeblatt nichts berührt.** Ein Augenblick der Unachtsamkeit beim Betrieb der Maschine kann zu Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen.
- r) **Betreiben Sie die Maschine nicht über Tailenhöhe.** Dies hilft einen unbeabsichtigten Kontakt mit dem Schneidfaden oder Sägeblatt zu vermeiden und ermöglicht eine bessere Kontrolle der Maschine in unerwarteten Situationen.
- s) **Seien Sie beim Schneiden von Gestrüpp und Gehölz, das unter Spannung steht, auf dessen Zurückfedern gefasst.** Beim Entspannen der Holzfasern können Gestrüpp oder Gehölz den Benutzer treffen und/oder die Maschine außer Kontrolle bringen.
- t) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich im Sägeblatt verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- u) **Halten Sie die Maschine unter Kontrolle und berühren Sie keine Sägeblätter oder andere gefährliche Teile, während diese sich noch bewegen.** Dies verringert das Risiko einer Verletzung durch sich bewegende Teile.
- v) **Tragen Sie die Maschine ausgeschaltet und von Ihrem Körper abgewandt.** Eine sachgemäße Handhabung der Maschine verringert

- die Wahrscheinlichkeit eines zufälligen Kontakts mit dem rotierenden Sägeblatt.
- w) **Bei Transport oder Lagerung der Maschine setzen Sie immer die Schutzkappe auf das Metallsägeblatt.** Sachgemäße Handhabung der Maschine verringert die Wahrscheinlichkeit eines zufälligen Kontakts mit dem Sägeblatt.
- x) **Verwenden Sie nur Ersatzfäden, -schneidköpfe und sägeblätter nach Vorgabe des Herstellers.** Falsche Ersatzteile können die Gefahr von Bruch und Verletzung erhöhen.
- y) **Stellen Sie sicher, dass der Schalter ausgeschaltet und der Akku entfernt ist, bevor Sie eingeklemmtes Material entfernen oder die Maschine warten.** Ein unerwarteter Betrieb der Maschine beim Entfernen von eingeklemmten Material kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

25.12 Sicherheitshinweise bezüglich Rückstoßes

Rückstoß ist eine plötzliche seitwärts, vorwärts oder rückwärts gerichtete Bewegung der Maschine, die auftreten kann, wenn das Schneidwerkzeug sich verklemmt oder in einem Objekt wie einem jungen Baum oder Baumstumpf verhakt. Sie kann so heftig sein, dass die Maschine und/oder die Bedienperson in eine beliebige Richtung getrieben wird und letztlich zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führt.

Rückstoß und die zugehörigen Gefährdungen können durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückstoßkräfte abfangen können. Halten Sie sich links von der Maschine.** Ein Rückstoß kann durch die unerwartete Bewegung der Maschine das Risiko einer Verletzung erhöhen. Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückstoßkräfte beherrschen.
- b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Maschine aus und halten Sie sie im Material ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie bei einem verklemmten Sägeblatt nie, die Maschine aus dem Material zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt; sonst kann ein Rückstoß erfolgen.**

Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verkleben des Sägeblattes.

- c) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Stumpfe oder beschädigte Sägeblätter erhöhen das Risiko des Verklemmens oder Verhakens mit einem Objekt und können zu einem Rückstoß führen.
- d) **Sorgen Sie immer für gute Sicht auf das zu schneidende Material.** Ein Rückstoß ist wahrscheinlicher in Bereichen, in denen man das zu schneidende Material schwierig sehen kann.
- e) **Schalten Sie die Maschine aus, wenn sich beim Arbeiten eine andere Person nähert.** Andere Personen können im Fall eines Rückstoßes leichter vom rotierenden Sägeblatt getroffen und verletzt werden.

26 Anschriften

26.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

26.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

26.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

Obsah

1	Úvod.....	25
2	Informace k tomuto návodu k použití.....	25
3	Přehled.....	26
4	Bezpečnostní pokyny.....	27
5	Příprava KombiMotoru k použití.....	32
6	Nabíjení akumulátoru a světla LED.....	32
7	Smontování KombiMotoru.....	33
8	Nastavení KombiMotoru pro uživatele.....	34
9	Vsazení a vyjmutí akumulátoru.....	34
10	Zapnutí a vypnutí KombiMotoru.....	35
11	Kontrola KombiMotoru a akumulátoru.....	35
12	Práce s KombiMotorem.....	35
13	Po skončení práce.....	36
14	Přeprava.....	36
15	Skladování.....	36
16	Čištění.....	37
17	Údržba a opravy.....	37
18	Odstranění poruch.....	38
19	Technická data.....	39
20	Kombinace s KombiNáradím.....	40
21	Kombinace z nosných systémů.....	40
22	Náhradní díly a příslušenství.....	41
23	Likvidace.....	41
24	Prohlášení o konformitě EU.....	41
25	Všeobecné bezpečnostní pokyny pro elektrické stroje.....	41

26 Adresy.....46

1 Úvod

Vážená zákaznice, vážený zákazníku,
těší nás, že jste se rozhodli pro firmu STIHL. Vytvíjíme a vyrábíme naše výrobky ve špičkové kvalitě podle potřeb našich zákazníků. Tím vznikají výrobky s vysokým stupněm spolehlivosti i při extrémním namáhání.

STIHL je zárukou špičkové kvality také v servisních službách. Náš odborný prodej zajišťuje kompetentní poradenství a instruktáž, jakož i obsáhlou technickou podporu.

STIHL se výslovně zasazuje za trvale udržitelné a zodpovědné zacházení s přírodou. Tento návod k použití Vám má být oporou při bezpečném a ekologickém používání Vašeho výrobku STIHL po dlouhý čas.

Děkujeme Vám za Vaši důvěru a přejeme mnoho spokojenosti s Vaším výrobkem STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

DŮLEŽITÉ! PŘED POUŽITÍM SI NÁVOD PŘEČTĚTE A ULOŽTE JEJ PRO DALŠÍ POTŘEBU.

2 Informace k tomuto návodu k použití

2.1 Platné dokumenty

- Platí lokální bezpečnostní předpisy.
- ▶ Kromě tohoto návodu k použití je třeba si přečíst níže uvedené dokumenty, porozumět jim a uložit je pro pozdější použití:
 - Návod k použití pro používaný KombiNáradí STIHL
 - Návod k použití a obal používaného žacího nástroje
 - Bezpečnostní pokyny pro akumulátor STIHL AK
 - Bezpečnostní informace pro akumulátory STIHL a výrobky s integrovaným akumulátorem: www.stihl.com/safety-data-sheets